



Medienkommentar

Dr. Wodarg: Äußerste Vorsicht wegen verschwiegener Covid-19-Impf-Zusammensetzungen!

Der deutsche Immunologie-Experte Dr. Wodarg gibt seine Schlussfolgerungen und dringenden Empfehlungen zu den von BigPharma, Politik und Medien verschwiegenen, aber nun bekanntgewordenen Unterschieden bei den Impfstoffchargen.



Der dringende Verdacht, dass das Spikeprotein, das durch die Covid-19-Impfung im Körper gebildet wird, für Entzündungen und Schädigungen von Blutgefäßen bis hin zur Todesfolge verantwortlich sein könnte, konnte jetzt erstmals durch die Reutlinger Pathologen Prof. Dr. Arne Burkhardt und Prof. Dr. Walter Lang mit ihrem Team bestätigt werden.

US-amerikanische Aktivisten zeigten anhand der Dokumentation von Impfschädigungen auf, wie extrem unterschiedlich die Impfstoffchargen wirken, nämlich von nahezu keinen Nebenwirkungen bis hin zu tausenden sehr schweren Verläufen, häufig mit Todesfolge. Das ist auf eine unterschiedliche Zusammensetzung der Impfdosen zurückzuführen, was es eigentlich nicht geben darf und von Big Pharma, Politik und Medien verschwiegen wird. Sehen Sie nun die wegweisenden Schlussfolgerungen und dringenden Empfehlungen, die der deutsche Immunologie-Experte Dr. Wodarg zu diesen Fakten gibt.

Hallo liebe Spaziergänger,

ich freue mich, dass ich zu euch sprechen darf. Ich habe in der letzten Zeit sehr viel nachgedacht und sehr viel Neues erfahren. Nachdem ich mich viele Jahre um Viren gekümmert habe, habe ich eigentlich kaum noch Lust, mich mit diesem Thema auseinanderzusetzen, denn bei den Viren gibt es eigentlich nichts Neues. Es gibt was Neues in der Biotechnologie. Und die Biotechnologie nimmt einen ungeheuren Aufschwung, denn sie hat sich denjenigen angedient, die die Welt verändern wollen, die ihre Interessen ausweiten wollen, ihre Macht ausweiten wollen. Früher haben sie das gemacht mit Kriegen. Heute ist es schwierig mit Kriegen. Wer heute einen Krieg anfängt, der muss damit rechnen, dass er selber zum Opfer wird. Heute benutzt man andere Dinge, um Angst zu machen und die Biotechnologie ist da sehr geeignet. Sie macht Dinge, die sind sehr klein, die kann man nur mit speziellen Geräten sehen. Die kann man glauben oder nicht glauben. Die Wirkung der biotechnologischen Eingriffe, die kommt manchmal sehr spät. Was uns mit Hilfe des PCR-Tests vorgezaubert wird, diese sogenannte Pandemie, steht im krassen Gegensatz zu dem, was die meisten Menschen erleben. Und sie erleben auch in diesem Winter wieder eine Grippe. Es hat sogar einige erwischt, hat eine ganze Menge Menschen erwischt, auch wieder sterben welche dran. Aber was neu ist in diesem Jahr und in diesem Winter, das ist nach einem Jahr dieser gentechnischen, biotechnologischen Anwendungen, die bei Milliarden von Menschen jetzt erzwungen werden, die sogenannten Impfungen, die aber gentechnische Eingriffe sind, die haben Folgen. Es war erst sehr unübersichtlich, was das für Folgen sind, es war ja nicht immer. Es waren einige Menschen, die hatten sehr schwere Nebenwirkungen, andere Menschen die haben gar nichts gemerkt oder nur an der Einstichstelle etwas gemerkt. Es gab dann mal Serien, wo in einem Altenheim plötzlich viele

dieser Menschen, die diese Spritze bekommen hatten, dann kurz danach starben. Es gibt diese vielen Sportler, diese jungen muskulösen Männer, die in den Muskel gespritzt wurden und dann anschließend eine Myokarditis oder ein Herzversagen hatten. Also es gab, aber das war auch nicht bei jedem, viele unterschiedliche Phänomene, die wir gesehen haben. Jetzt kommt etwas Licht in dieses Dunkel: Nämlich nachdem einige sehr, sehr kluge Wissenschaftler die Daten der Nebenwirkungsdatenbank VAERS [Vaccine Adverse Event Reporting System] in den USA genauer analysiert haben. Sie haben nämlich festgestellt, dass nur ganz wenige Chargen diese schweren Nebenwirkungen machen. Die meisten Chargen machen kaum Nebenwirkungen, nicht mehr Nebenwirkungen als andere bekannte Impfungen auch. Aber einige wenige Chargen sind sehr gefährlich. Einige haben ein dreitausendfaches Risiko mit sich gebracht im Vergleich zu normalen Impfungen, andere tausendfaches, zweitausendfaches. Und da sind dann viele hunderte, ja tausende Menschen inzwischen dran verstorben. Das heißt, eigentlich kann das nicht angehen, weil in den Spritzen, die verkauft werden, muss eigentlich überall das gleiche drin sein. Und das gibt es sonst nicht, dass in einem sogenannten Impfstoff mal was Gefährliches drin ist und mal nicht. Wir erleben jetzt eine völlig neue Technologie, die uns immunisieren soll, das tut sie allerdings nicht. Denn diese Spritzen in den Muskel, die verhindern nicht, dass wir uns weiterhin mit Viren anstecken und dass wir diese Viren weitergeben. Auch dass wir Corona-Viren, auch die Omikron-Variante, die ja eine von vielen ist, die da noch kommen werden, die wird weitergegeben. Und wir stecken uns damit an. Das ist aber nicht das, was uns letztlich so sehr krank macht, sondern was uns jetzt krank macht, was viele Menschen krank macht, sind die Nebenwirkungen dieser Spritzen. Das sind die Thrombosen, die durch die Spikeproteine entstehen. Das sind aber auch die Entzündungen, das ist eine Immunschwäche, die entsteht. All das sind Wirkungen, die zum Teil durch die dann im Körper gebildeten Eiweiße entstehen, oder die dadurch entstehen, dass im Körper dann auch das Immunsystem umgesteuert wird und dass das Immunsystem nicht konfrontiert wird mit Virusteilen, da, wo es üblicherweise geschieht, – nämlich im Mund-Rachen-Raum – sondern irgendwo im Körper. Und das irritiert das Immunsystem, das bringt es durcheinander und das führt zu Fehlreaktionen. Außerdem können die Spikeproteine, wie man jetzt weiß, in den Kern der Immunzellen eindringen und können dort zu schweren Störungen führen und zu einer Immunschwäche führen. Auch das wird immer mehr beobachtet, aber komischerweise ist das nicht überall der Fall. Sonst würden ja Millionen Menschen sterben und Millionen Menschen jetzt schon krank werden. Wir wissen nicht, ob nicht vielleicht Millionen Menschen später mal krank werden durch Spätfolgen. Aber was in der Datenbank zu beobachten ist, ist, dass eben bei einigen Chargen sehr viele krank werden, das bedeutet aber, dass die pharmazeutischen Unternehmen nicht immer das Gleiche in die Spritzen tun. Und das darf nicht sein – wir haben eigentlich Kontrollbehörden, die das sicherstellen, dass das ein Standard ist, dass das, was draufsteht, auch drin ist. Das machen sie nicht. Und das ist meiner Meinung nach dadurch zu erklären, dass wir jetzt das sogenannte „teleskopische Verfahren“ haben. Wir haben ja angeblich eine Pandemie, und da ist sehr vieles erlaubt, was sonst nie erlaubt ist. Sonst gibt es Phasen, wo Impfstoffe ausprobiert werden: Phase eins – zwei – drei – und dann kommt die Zulassung und dann gibt's eine Beobachtungsstudie – Phase vier – noch hinterher. Eigentlich sind wir in Phase vier, wo all die anderen Stufen schon gelaufen sein müssten. Aber wir wissen, es gibt bei vielen dieser Impfstoffe gar keine richtigen Tierversuche. Und viele Dinge sind nicht ausgeschlossen worden. Es sind auch nur mit gesunden Menschen Versuche gemacht worden, obwohl jetzt diese Impfungen für Kranke empfohlen werden und für Schwangere sogar! Das heißt, hier ist vieles unbekannt und hier wird vieles ausprobiert.

Und das ist natürlich eine Riesenchance. Das sind jetzt 128 verschiedene Impfstoffhersteller, die klinische Studien durchführen – einige davon sogar mit Viren, die sich selbst vermehren; d.h. sich selbst vermehrende Impfstoffe – das wäre früher nie erlaubt gewesen. Und der Chef von Bayer hat ja auf dem „Global Health Summit“ in Berlin selbst gesagt: Es erstaunt, was die Menschen sich jetzt alles gefallen lassen. Das hätte sich vor zwei Jahren keiner gefallen lassen, was den Menschen jetzt gespritzt wird. Und die Industrie ist begeistert – die haben viele Patente, die können jetzt alles ausprobieren, und keiner merkt es. Die Ethik-Kommission, die winken alles durch – und es ist ja Pandemie. Und jetzt freuen sich schon viele auf die neuen Impfstoffe, auf die angeblich besseren Impfstoffe. Aber die probieren auch was aus, was vorher nicht dagewesen ist. Und wie sie das ausprobieren, wissen sie nicht. Wir haben ja die Dosisfindungsstudien, da wird der Impfstoff in einer stärkeren und in einer schwächeren Dosis gegeben und wir haben sowas jetzt gesehen, dass z.B. Biontech das gemacht hat mit Millionen von Menschen in den USA. Die haben Spritzen gehabt, Chargen gehabt, die haben 3.000-fache Tödlichkeit gehabt – 3.000-fache toxische Wirkung, andere hatten dann 2.500, dann hatten sie eine mit 2.000-facher toxischer Wirkung, dann mit 1.500, 1.000 und 500. Das heißt, die haben das richtig titriert – und das in der Phase vier. Das macht man sonst mit wenigen Menschen in der Phase zwei. Und jetzt wird das einfach mal so gemacht, ohne dass es einer merkt.

Aber – liebe Ärzte –Ihr macht das mit! Ihr gebt diese Spritzen. Ihr macht eure Patienten zu Versuchskaninchen. Wusstet Ihr das, dass hier was ausprobiert wird? Ihr könnt das nachlesen, es ist in den VAERS-Daten veröffentlicht. Ich habe auf meiner Homepage auch die Quellen angegeben und das dargestellt. Es ist ein Verbrechen, was jetzt geschieht. Es sind Menschenversuche, die gemacht werden – und die Menschen stimmen nicht zu, sondern sie werden dazu genötigt. Das ist etwas ganz Schlimmes, wenn man abhängige Menschen zu Versuchskaninchen macht. Das hat es schon mal gegeben in Deutschland und das hat zu den Nürnberger Prozessen geführt. Und diese Menschen, die das gemacht haben, sind verurteilt worden. Das, was dort geschieht, ist nicht zufällig; sondern das, was dort geschieht, das sind Experimente, die willentlich, absichtlich gemacht werden. Und es wird die Angst der Menschen und die sogenannte „Notsituation“ und die Dummheit der Politiker, die das durchlassen, und die Korruption der Institutionen, die uns eigentlich davor schützen sollten, wird ausgenutzt, um uns diesen Experimenten auszusetzen. Die Biotechnologie, die hat Wahnsinnsmöglichkeiten, die können alles ausprobieren, was sie schon lange ausprobieren wollten – jetzt, in der Pandemie. Aber die Politiker, die uns eigentlich da schützen sollten, die verstehen das offenbar nicht oder die machen da mit, sind korrupt.

Ich kann mir das vorstellen, dass einige das sehr wohl verstehen, die da auch besonders laut sind, die uns dann sagen, ja das muss sein, das muss sein. Die dann noch besonders gute Beziehungen zur Industrie haben. Ich bin entsetzt über diese kriminelle Energie, die wir beobachten, vor allen Dingen, die die Ärzte einfach so hinnehmen, die dort mitmachen. Ich freue mich darüber, dass es jetzt eine Datenbank gibt, in der man nachschauen kann: „How bad is my batch.“ Das ist der Titel, wenn man da googelt: „How bad is my batch“, da kann man sehen, welche dieser Chargen sehr gefährlich waren, welche weniger gefährlich sind. Da sind natürlich möglicherweise die zukünftigen Chargen noch nicht drin. Aber wenn Sie sich spritzen lassen müssen oder wollen oder genötigt werden und das dann doch tun wollen, dann fragen Sie ihren Arzt, ob er weiß, welche Charge das ist, ob das eine der gefährlichen ist, oder eine ist, die nicht so gefährlich ist, wo nur Kochsalz drin ist, oder wo nichts Schädliches drin ist.

Fragen Sie Ihren Arzt, lassen sich nicht einfach irgendeine Spritze geben. Jeder Arzt sollte auch wissen, welche Chargen er geliefert bekommt und sollte sicher sein, dass dort

nachgeschaut worden ist, was ist dort drin? Wir wissen jetzt, da ist nicht überall das Gleiche drin. Das ist verboten. Wir wissen, dass es trotzdem gemacht wird. Wir werden dazu genötigt, diese Spritzen zu nehmen. Und deshalb fragen Sie nach, liebe Ärzte fragen Sie nach, was Sie da gekriegt haben, was Ihnen da geliefert wurde. Lieber Apotheker fragen Sie nach, was wurde mir da geliefert? Wie kann ich sicher sein, was da drin ist? Und liebe Patienten sagen Sie NEIN. Sagen Sie nein zu der Spritze, wenn nicht sicher ist, dass es eine Spritze ist, wo das drin ist, was auch drauf steht. Und selbst dann sagen Sie nein. Denn Sie können trotzdem nicht sicher sein – es sind Verbrecher am Werk. Und Sie müssen sich diesen Verbrechern nicht ausliefern. Ich hoffe sehr, dass unsere Justiz wieder in Gang kommt. Die könnten natürlich sofort zu Biontech gehen, die Computer beschlagnahmen, sofort nachschauen, was dort geschieht. Sofort nachgucken, in die Bücher, in die Computer, überall, was dort gemacht worden ist. Die gehen lieber zu Ärzten, die die Patienten versuchen zu schützen vor diesen Spritzen und untersuchen die Praxis, statt dass sie bei diesen Verbrechern nachgucken. Das ist – wir leben in einer schrecklichen Welt. Und die Leute, die das alles verantworten, die das geplant haben lange Zeit, die die Biotechnologen und die Virologen und die Pharmakologen missbrauchen, um unsere Angst aufrecht zu erhalten. Denn die Menschen, die jetzt sterben in den Krankenhäusern, angeblich mit Corona, die meisten von denen sterben an den Wirkungen der Spritzen. Und wenn es heißt, die in den Krankenhäusern liegen, das sind ja alles Ungeimpfte! Wissen Sie, Ungeimpfte, das sind auch Menschen, die in den letzten 14 Tagen ihre Impfung bekommen haben, ihre Spritze bekommen haben und die werden noch nicht als Geimpfte gezählt. Aber gerade in diesen ersten 14 Tagen passieren die akuten und die schweren Nebenwirkungen. Das heißt, hier werden viele Menschen krank gemacht, krank gespritzt und die zählen dann als ungeimpft. Was natürlich völlig falsch ist und was absichtlich auch ein Blindflug ist, der epidemiologisch dort veranstaltet wird.

Es ist nicht zu fassen, was uns da alles zugemutet wird. Und ich finde es wunderbar, dass Sie auf die Straße gehen. Ich finde es wunderbar, dass Sie sich wehren und dass Sie sich nicht zu Opfern eines kriminellen Vorhabens machen lassen. Ich danke Ihnen so sehr, dass Sie sich engagieren und wünsche Ihnen beim Spazierengehen alles Gute, viel Gesundheit und viel Freude aneinander. Sie brauchen keine Angst zu haben voreinander, auch die Geimpften brauchen keine Angst zu haben, die das jetzt überlebt haben. Und ich hoffe und wünsche Ihnen, dass auch langfristig keine Folgen entstehen, bei denen noch nichts passiert ist. Lassen Sie uns zusammenhalten, Geimpfte und Ungeimpfte. Und lassen Sie uns die Verbrecher aus dem Haus jagen, damit wir wieder demokratisch nach unserem Grundgesetz in geregelten Lebensverhältnissen miteinander uns streiten und einigen können, wie wir das gewohnt sind. Bleiben Sie mutig. Bleiben Sie engagiert. Bleiben Sie zusammen. Und ja, bis zum nächsten mal. Wiedersehen, Ihr Wolfgang Wodarg.

von hm

Quellen:

Dr. Wodarg zu den verschwiegenen Covid-19-Impf-Zusammensetzungen

<https://www.bitchute.com/video/JqINeUu312v3/>

Weitere Sendungen zum Thema:

Dr. Wodarg: Äußerste Vorsicht wegen verschwiegener Covid-19-Impf-Zusammensetzungen!

Corona-Impfstoff-Chargen-Skandal www.kla.tv/21276

Prof. Dr. Burkhardt und Prof. Dr. Lang: Impf-Spikeprotein wirkt tödlich
www.kla.tv/21405

Warum eine Spritze gegen Covid keinen Sinn macht (Interview mit Dr. Takahashi)

<https://www.kla.tv/20946>

Das könnte Sie auch interessieren:

#WolfgangWodarg - www.kla.tv/WolfgangWodarg

#Impfpflicht - www.kla.tv/impfpflicht

#Pharma - www.kla.tv/Pharma

#Impfen - Impfen – ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.